

Protokoll

Sitzung des LER-Vorstands

Datum: 24/25.11.2017	Ort: Hotel Sonne, Neuer Markt 2, 18055 Rostock
Beginn 24.11.2017: 15:30 Uhr	Samstag 25.11.2017 Ende: 18:00 Uhr

Anwesend:	Siehe Anwesenheitsliste
Protokoll:	Michaela Bischoff, Yvonne Beuger

Tagesordnungspunkte:	
TOP 1	<p><u>Begrüßung</u></p> <p>Um 15:30 Uhr erfolgte die Begrüßung durch Stefanie Kirsch, stellv. Vorsitzende des Landeselternrates MV an alle Delegierten der Kreis- und Stadtelternräte MV. Es wurde eine kurze Vorstellung des Vorstandes des LER MV (Stefanie Kirsch, Steffi Reimer, Kai Bisanz, Maik Degner, Kay Czerwinski, Dr. Robert Uhde, Christian Teske, Bernd Dietrich) abgehalten.</p>
TOP 2	<p><u>Grußwort des Staatssekretärs Steffen Freiberg (BM)</u></p> <p>Gegen 15:45 Uhr stellte Stefanie Kirsch den Delegierten Steffen Freiberg, Staatssekretär des Bildungsministeriums, vor. Dieser hielt eine Rede und bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr ehrenamtliches Engagement.</p>
TOP 3	<p><u>„Elternarbeit – Ehrenamt vielfältig motiviert“ Vortrag</u></p> <p>16:00 Uhr hielt Herr Jan Holze, Geschäftsführer der Stiftung für Ehrenamt MV) einen Vortrag unter dem Motto „ Elternarbeit - Ehrenamt vielfältig motiviert.“ Er spricht über „ Spaß haben „ bzw. „Rechte und Pflichten von Engagierten im Vorstand des LER „. Im Anschluss gab es eine Diskussion über „Spaß haben,„. Es wird sich über Spaß, Motivation und Freude bei ehrenamtlicher Elternarbeit im Plenum ausgetauscht, dabei wurde im wesentlichen über drei Punkte gesprochen :</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Mitgestaltung Gesellschaft (Motivation) 2. Mitgestaltung Bildungspolitik (Freude) 3. Vorstandstreffen (Spaß)
	<p>Herr Guse stellt sich vor und erklärt, dass er bis zu den Wahlen am nächsten Tag für die Moderation der Plenartagung zuständig ist. Kai Bisanz und Stefanie Kirsch machen den Vorschlag das Yvonne Beuger (LRO) und Michaela Bischoff (LRO) das Protokoll schreiben.</p> <p>Bei der Abstimmung wurde wie folgt gestimmt : 62 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen, damit angenommen.</p>
TOP 4	<p><u>Anträge zur Tagesordnung</u></p> <p>Dringlichkeitsantrag 001/2017 „ Die Delegiertenversammlung des LER MV möge beschließen, dass über vorliegende Anträge zur Geschäftsordnung vor dem Rechenschaftsbericht des LER Vorstandes abgestimmt wird „ mit der Begründung „<i>um den vorliegenden Anträgen Priorität einzuräumen wird ein Vorziehen dieses TOP für sinnvoll erachtet.</i>“ Es kommt zur Abstimmung, diese sieht wie folgt aus: 60 ja, 2 nein, vier Enthaltungen, somit angenommen.</p> <p>Dringlichkeitsantrag 002/2017 „Die Delegiertenversammlung des LER MV möge beschließen, dass die Vorstellung der AG´s im Rahmen der Berichterstattung der Arbeitsgruppen am 25.11.17 behandelt wird. Die freigewordene</p>

	<p>Zeit soll im Plenum genutzt werden. Begründung : „Die Vorstellung der Arbeitsgruppen am 24.11.17, 21:00 Uhr ist eine Dopplung zum geplanten Tagesordnungspunkt am 25.11.17.“ Abstimmung: 64 ja, 1 nein, 1 Enthaltung somit angenommen.</p> <p>Dringlichkeitsantrag 003/2017 „ Die Delegiertenversammlung des LER MV möge beschließen, dass zum Entwurf des Positionspapiers der AG Leit Antrag am 25.11.17 im Anschluss an die Berichterstattung der AG´s LER eine Diskussionsrunde im Plenum zum vorliegenden Entwurf durchzuführen ist.“ Begründung: „Ein Austausch der Meinungen zum vorgelegten Entwurf wird für die Zielsetzung in der kommenden Amtszeit für zwingend notwendig erachtet.“ Abstimmung: 51 ja, 7 nein, 8 Enthaltungen, somit angenommen.</p> <p>Auf die Anfrage ob es nicht zu viel Zeit in Anspruch nehmen würde gab es die Antwort, nein es ist genug Zeit.</p> <p>Antrag zur Tagesordnung von Jörg Hendrich: „Die Delegiertenversammlung des LER MV möge beschließen, dass der Vorstand im Rahmen der HPT 2017 über die Sammlung der Ideen zur Änderung des Schulgesetzes berichtet.“ Begründung: „Die gesammelten Ideen von verschiedenen Delegierten des LER MV zu gewünschten bzw. notwendigen Schulgesetzänderungen sollten im Plenum besprochen werden. Bisher ist dies nicht erfolgt.“ Abstimmung: 57 ja, 1 nein, 8 Enthaltungen, somit angenommen.</p> <p>Es wurde die Gesamttagesordnung abgestimmt mit 62 ja, 1 nein und 3 Enthaltungen, somit angenommen.</p>
TOP 5	<p>„Bundeselternrat – Elternmitwirkung auf Bundesebene“ Vortrag</p> <p>Martina Richter (LUP, stellv. Vorsitzende im Bundeselternrat) hält einen Vortrag zum Thema „Bundeselternrat - Elternmitwirkung auf Bundesebene“, Beispiel Projektarbeit „Kein Raum für Missbrauch“ (Poster an PW gehängt), 1x im Jahr Tätigkeitsbericht des Bundeselternrates. Sie betont die Wichtigkeit der Vernetzung und Arbeit auf Bundesebene und dass ein „über den Tellerrand“ schauen wichtig ist. Zum Dank werden ihr durch Stefanie Kirsch Blumen überreicht.</p>
TOP 6	<p><u>Vorstellung der Fachausschüsse</u></p> <p>Herr Guse übernimmt 17:45 Uhr Sitzung und stellt die Fachausschüsse vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Grundschule (Martina Richter) * Förderschule (Torsten Zarnikow) * Regionale Schule (Christian Teske) * Gesamtschule (Stefanie Kirsch) * Berufliche Schule (Kai Bisanz) * Gymnasium (?) <p>Die Fachausschüsse verlassen den Saal um für 2 Stunden zu tagen.</p>
TOP 7	<p>Christian Teske gibt um 21:16 Uhr eine Zusammenfassung der Schulgesetzänderung bzw. einen Überblick der Ideensammlung. Es gibt eine Information (Inklusionsforum) zur Fristverlängerung bis Februar 2019. Stefanie Kirsch stellt den Antrag für eine erweiterte Vorstandssitzung (gibt es</p>

	nicht in der GO) zum Thema Schulgesetzänderung Abstimmung: 52 ja, 11 nein, 4 Enthaltungen, somit angenommen.
TOP 8	Gegen 21:45 Uhr erstellt Bodo Guse Tageszusammenfassung und macht mit den anwesenden bewegliche Bilder zur: * Vorsitzende * Landkreise etc. Um 21:55 Uhr stellt Mario Riedel (Vorpommern-Greifswald) einen Antrag an den Vorstand „auf Überprüfung der Wahlergebnisse und Stellvertreter in den Ausschüssen!“ Begründung: „sie hätten den Verdacht, dass dort nicht mit der „4 Stimmen Regel“ abgestimmt wurde. Abstimmung : 13 ja , 43 nein , 4 Enthaltungen, somit abgelehnt Herr Guse stellt die Frage im Plenum: „Sind wir unserer Geschäftsordnung treu! Wahlanfechtungen nach eigener GO nicht möglich!“ Der Vorstand verspricht trotzdem sich darum zu kümmern. Circa 22:00 Uhr beendet Herr Guse die Sitzung und wünscht allen einen angenehmen Abend.
25.11.2017	
	Die Begrüßung erfolgt um 09:35 Uhr durch Stefanie Kirsch und Bodo Guse.
TOP 9	<u>Berichte: der Fachausschüsse, der Kreis- und Stadtelternräte, der Arbeitsgruppen</u> Die Kreis- Stadtelternräte legten ihre Berichterstattung ab. Den Anfang machte Vorpommern Rügen (Bericht in der Tagungsmappe) Vorpommern Greifswald (Bericht <u>nicht</u> vorhanden) Landkreis Rostock (Bericht in der Tagungsmappe) Mecklenburger Seenplatte (Bericht in der Tagungsmappe) Ludwigslust - Parchim (Bericht in der Tagungsmappe) Nordwestmecklenburg (Bericht in der Tagungsmappe) Schwerin (Bericht <u>nicht</u> vorhanden) Hansestadt Rostock (Bericht in der Tagungsmappe) Gegen 09:40 Uhr Berichte der Fachausschüsse mit den Vorhaben <u>Grundschule:</u> Hort ans Ministerium angliedern, Lehrermangel, Digitalisierung, Schülerbeförderung (Beförderungszeiten, Wartezeiten), Schulsozialarbeit, Fremdsprachen, Fachtagung vor der HPT bzw. FPT Wahl: Vorsitz: Steffi Reimer (VG), Stellvertreter: Hr. Klein (SN), Herr Kessler (VG) <u>Regionale Schule:</u> Quereinsteiger im Verhältnis zu Lehrern und Vergleich der Ausbildung Medienkompetenz als Fach, Stand der Rahmenpläne, Training und Ausbau der Sozialkompetenzen, Inklusion und Integration Wahl: Vorsitz: Franka Zinke (VR), Stellvertreter: Frank Molzow (NWM) <u>Förderschule:</u> Einführende Worte durch Torsten Zarnikow, Förderschulen haben eine besondere Stellung zur Förderung von Schwächen Lern - Sozial – Körper Platz, Diagnostischer Dienst erhalten, Diagnostik so früh wie möglich, Klassenfahr-

	<p>ten ins Ausland ermöglichen, Lehrermangel und Sonderpädagogen, Unterrichtsausfall, Fachräume und Ausstattung, digitale Medien und Ausstattung, Schülerbeförderung, Was geschieht nach der Ausbildung, werden die Kinder fallen gelassen? Anmerkung: Die Kinder werden nicht fallen gelassen. Es gibt eine zeitlich begrenzte Förderung zur Berufsfindung, vorrangig in handwerklichen Berufen. Leider auch für körperlich weniger geeignete bzw. nicht fähige Kinder. Wahl: Vorsitz: Torsten Zarnikow (MSE), Stellvertreter : Herr Nitschler, Herr Klatt</p> <p><u>Gesamtschule:</u> Inklusion Jahrgang 6 bis Abitur, Schulsozialarbeit, Mobbing und Sucht, Vergleich von Abschlüssen, Schülerbeförderung, Unterrichtsversorgung, Digitalisierung Wahl: Vorsitz: Stefanie Kirsch (NWM), Stellvertreter: Mario Struck</p> <p><u>Gymnasium:</u> Schulgesetz, Zugang zum Gymnasium und Elternwille, Antrag : Schulfahrten (rechtliche Sicherheit) Abstimmung: 66 ja, 0 nein, 1 Enthaltung, somit angenommen.</p> <p>Wahl: Vorsitz: Herr Jacobshagen, Stellvertreter: Herr Ollick</p> <p>Anmerkung: Aus dem Bildungsministerium zu jeder Tagung einen Mitarbeiter für jeden Ausschuss.</p> <p><u>Berufliche Schule:</u> welche aktuellen Berufe, Digitalisierung Wahl: Vorsitz: Kai Bisanz, Stellvertreter: Jörg Becker</p>
TOP 10	<p><u>Vorstellung der Arbeitsgemeinschaften</u></p> <p>10:10 Uhr Vorstellung der Arbeitsgemeinschaften:</p> <p><u>1. Medien:</u> Homepage verbessern und pflegen, Aktualisierung nimmt Zeit in Anspruch bleibt aber auf ehrenamtlichen Schultern, Dr. Hartmann (IQMV) hält Vortrag über Digitalisierung in Schulen (federführend bei Lehrplänen) Ressourcen bündeln (Facebook-Auftritte untereinander abstimmen <u>2. Religion:</u> Antrag zurück gezogen (Schulgesetzänderung verschoben), keine einheitliche Meinung <u>3. Inklusion:</u> wie baulich und personell Umsetzen, Schule, Eltern, Lehrer wie einbinden <u>4. Schulsozialarbeit:</u> strukturelle Schwierigkeiten, Räume schaffen <u>5. Leitantrag:</u> Wahlperiode 2017-2019, wer arbeitet mit, regelmäßiger Austausch in den LER notwendig</p>
TOP 11	<p><u>Rechenschaftsbericht</u></p> <p>Um 11:30 Uhr liest Kay Czerwinski den Rechenschaftsbericht des LER 2016-2017 vor.</p>
TOP 12	<p><u>Geschäftsordnung/Organisatorisches</u></p> <p>Die Vorsitzende Stefanie Kirsch stellt den Antrag auf Abstimmung des Protokolls der Frühjahrsplenartagung, nachdem von den anwesenden keine Anmerkungen mehr gekommen sind.</p> <p>Abstimmung: 46 ja, 0 nein, 21 Enthaltungen, somit angenommen.</p>

	<p>Kay Czerwinski bedankt sich bei allen anwesenden Delegierten für die ehrenamtliche Arbeit.</p> <p>Um 12:00 Uhr Überarbeitung der GO ist Aufgabe des neuen Vorstandes. Da die GO Grundlage für rechtliche für Sicherheit ist, muss sie überarbeitet werden.</p> <p>Bernd Dittrich gibt Hinweis, dass es zwingend notwendig ist die GO zu kennen.</p> <p>Der Passus über Wahlstimmen mit 2 Händen ist nicht allen klar.</p> <p>Der Vorstand wird (Inhalt und Verständnis) in einer erweiterten Vorstandssitzung (laut GO gibt es keine) besprechen. Landkreis Rostock zieht die Anträge zur Änderung der GO zurück.</p> <p>Gegen 12:30 Uhr schließt Herr Guse die Tagesmoderation ab und verabschiedet sich. Die Delegierten gehen in die Mittagspause.</p>
TOP 13	<p><u>Vortrag „Inklusion“, Referentin Frau Miriam Haferkamp, BM</u></p> <p>Um 13:30 Uhr erfolgen Diskussionen über den Wahlablauf: Einhaltung der Wahlvorgaben der GO.</p> <p>13:40 Uhr wird durch Stefanie Kirsch Frau Miriam Haferkamp aus dem Bildungsministerium zum Thema Inklusion begrüßt.</p> <p>Folgende Diskussionspunkte stehen im Raum: Diagnostik ist nicht ans Schuljahr gebunden, sind die zeitlichen Angaben realistisch (bauliche Maßnahmen, Finanzierung usw.). Frau Haferkamp erläutert Zeitrahmen und Hintergrund: Für Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte soll es ein Programm des BM MV für 18,4 Millionen Euro geben, berufsbezogener Studiengang an der Uni Rostock, 4-8 Standorte möglich (noch nicht entschieden), für Förderschulen gibt es 110 Millionen Euro Budget für die Schulentwicklung (Konzept ist am entstehen), Frau Haferkamp ist persönlich ansprechbar oder per Mail und telefonisch (0385/58817813 m.haferkamp@bm.mv-regierung.de).</p> <p>Frau Kirsch bedankt sich herzlich und verabschiedet Frau Haferkamp.</p>
TOP 14	<p><u>Wahlen zum Vorstand</u></p> <p>Ab 14:45 Uhr beginnen die Wahlen:</p> <p><u>Kandidaten - Wahl Vorstandsmitglieder</u></p> <p>Dr. Robert Uhde (33 Stimmen) Kay Czerwinski (42 Stimmen) Stefanie Kirsch (39 Stimmen) Jens Pollex (24 Stimmen) Andrea Antoni Koop (13 Stimmen) Frank Molzow (34 Stimmen) Kai Bisanz (35 Stimmen) Christiane Gotte (30 Stimmen) Steffi Reimer (27 Stimmen) Ursula Lütke (31 Stimmen) Ingolf Rohrmann (10 Stimmen) Torsten Zarnikow (26 Stimmen)</p> <p>Anzahl der Wahlberechtigten 60 von 91</p>

Vorschläge für den Vorsitz:

Kay Czerwinski (21 Stimmen)
Stefanie Kirsch (19 Stimmen)
Kai Bisanz (9 Stimmen)

Anzahl der Wahlberechtigten 49 von 91

Vorschläge für die Stellvertreter:

Dr. Robert Uhde (23 Stimmen)
Frank Molzow (11 Stimmen)
Kai Bisanz (17 Stimmen)
Stefanie Kirsch (26 Stimmen)

Anzahl der Wahlberechtigten 45 von 91

17:30 Uhr nach den Wahlen steht der neue Vorstand fest:

Kay Czerwinski, Stefanie Kirsch, Kai Bisanz, Frank Molzow, Dr. Robert Uhde, Ursula Lüdtkke, Christiane Gotte, Steffi Reimer, Torsten Zarnikow

Alle nehmen die Wahl an.

Kay Czerwinski bedankt sich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen und beendet die Herbstplenartagung und wünscht allen einen guten Heimweg.